

Rund um den Regenwurm

Internetangebote mit Themen, die dem Interesse von Grundschulkindern entsprechen, und gleichzeitig den Anforderungen der Rahmenpläne/Richtlinien zugeordnet werden können, eignen sich gut als Ausgangspunkt für Unterrichtsprojekte mit Lernstationen. Selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Lernen kann durch den Medieneinsatz gefördert werden.

Bei der Unterrichtsplanung baue ich zunehmend auf interessante Internetadressen auf, die sich insbesondere für die Unterrichtsform "Lernen an Stationen" eignen. Ausgehend von dem Internetangebot "Emil Grünbär" ist dieses Projekt mit Lernstationen fachübergreifend für Deutsch, Sachunterricht und Kunst geeignet.

Lernziele

Fachspezifische Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § in ihrer Lesebereitschaft gefördert werden.
- § sinnentnehmend und verstehend lesen.
- § eine Fantasiegeschichte verfassen.
- § ein Gedicht auswendig lernen und vortragen.
- § Bewusstsein für die Nützlichkeit kleiner Lebewesen in der Natur entwickeln.
- § selbstständig ein Experiment durchführen.
- § in ihrer Sozialkompetenz gefördert werden.

Ziele im Bereich der Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § das Internet als Recherchemedium nutzen.
- § einen sachgerechten Umgang mit den neuen Medien (Internet, Software) üben.

Didaktisch-Methodischer Kommentar

Die Unterrichtsform des Lernen an Stationen eignet sich besonders gut, Medienecken mit ihren Computern in den Unterricht zu integrieren. Daher beziehen sich einige der Aufgaben stets auf den Computer, die Benutzung bestimmter CD-ROMs und des Internets, sowie traditioneller Medien wie das Lesen von Büchern, Nachschlagen in Lexika, Anfertigen von Zeichnungen und so weiter.

Kurzinformation

Thema	Der Regenwurm
Autorin	Gila Gappa
Fach	Deutsch, Sachunterricht, Kunst
Zielgruppe	3./4. Klasse
Zeitraum	circa acht Doppelstunden
Technische Voraussetzungen	Medienecke mit Computer(n) und Internetanschluss
Sonstige Voraussetzungen	CD-ROM "Löwenzahn 2", Bücher zum Thema, verschiedene Lexika, vorbereitete Arbeitshefte, Erdnussflips

Was ist Lernen an Stationen?

Lernzirkel

Die Unterrichtsform "Lernen an Stationen" (auch Lernzirkel genannt) bedeutet, dass im Klassenraum (eventuell auch im Flurbereich vor der Klasse) auf Tischen, Regalen oder Fensterbänken viele Stationen mit unterschiedlichen Arbeitsmaterialien und Aufgabenstellungen bereitgestellt werden. Die Stationen orientieren sich an bestimmten Themenbereichen, die in kleinere Abschnitte zerlegt werden, wobei auch andere Fächer mit berücksichtigt werden können. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten gleichzeitig auf dieselben Lernziele hin, obwohl sie mit unterschiedlichen Aufgaben beschäftigt sind. Im Vergleich zur Freiarbeit findet bei der Arbeit im Lernzirkel eine wesentlich stärkere inhaltliche Steuerung statt.

Die veränderte Lehrerrolle

Im Gegensatz zum herkömmlichen Unterricht, der oft frontal abläuft und in dem alle Kinder zur gleichen Zeit dasselbe tun, sind die Anforderungen an die Lehrerrolle beim Lernen an Stationen insofern verändert, dass die Schülerinnen und Schüler nach Einführung und Bereitstellung der Lernmaterialien weitgehend selbstständig, eigeninitiativ, kooperativ und ihrer Lernausgangslage entsprechend an den Aufgaben arbeiten. Die Lehrkraft tritt mehr in den Hintergrund. Sie hilft bei Bedarf mit Erklärungen, berät Schülerinnen und Schüler, wenn Fragen zur Gestaltung der Aufgaben oder zum Ablauf der Arbeitsaufträge auftreten, unterstützt die Kinder bei Rechtschreibproblemen während des freien Schreibens, gibt Hinweise und Tipps zum Umgang mit dem Internet, dem Textverarbeitungsprogramm, dem sachgerechten Abspeichern von Texten und Grafiken, beobachtet das Lern- und Arbeitsverhalten der Kinder, steuert gegebenenfalls gruppendynamische Prozesse. Sie hat Zeit, leistungsschwächeren Kindern zusätzliche Unterstützung zukommen zu lassen und leistungsstarken zusätzliche Anregungen und Aufgaben geben.

Wie integriere ich die neuen Medien beim Lernen an Stationen?

Lernzirkel eignen sich besonders gut, Medienecken mit ihren Computern in den Unterricht zu integrieren. Die Arbeit am Computer ist eine von mehreren Stationen. Medienecken mit zwei oder drei Rechnern können sehr vorteilhaft und sinnvoll in diese Unterrichtsform eingebunden werden. Es gibt kaum ein Drängeln oder Warten an einzelnen Stationen, da die meisten Materialien mehrfach vorhanden sind, viele verschiedene Medien benutzt werden können und zahlreiche Arbeitsaufträge zur Verfügung stehen. Zur individuellen Orientierung erhalten die Kinder einen Laufzettel, auf dem die einzelnen Stationen und die dort zu erfüllenden Aufgaben aufgelistet sind. Die Kinder wissen, dass alle die Möglichkeit erhalten, an den begehrten Computern zu arbeiten, und stürzen sich somit nicht gleichzeitig auf sie. Die Schülerinnen und Schüler können sich gegenseitig bei Problemen helfen und unterstützen - eine zusätzliche Entlastung für die Lehrkraft.

Einbeziehung von Computer und Internet

Das Internet

Um den Schülerinnen und Schülern das Internet auf eine kindgerechte Weise nahe zu bringen und damit schon frühzeitig eine Medienkompetenz anzubahnen, halte ich es für sinnvoll, gute und informative Kinderseiten in den Grundschulunterricht mit einzubeziehen. Die Handhabung vom Browser und das Navigieren auf Seiten im Internet waren meinen Schülerinnen und Schülern bekannt. Daher bereitete ihnen die Möglichkeit, nach Informationen, zum Beispiel für ein Experiment zu forschen, auch keine Schwierigkeiten.

Emil Grünbär

Eine Fülle an kindgerechten und gut aufbereiteten Informationen, Sachtexten, Bildern und Darstellungen, Hinweisen und Tipps, Aktivitäten und Aktionen.

<http://www.lehrer-online.de/dyn/288511.htm>

Software

Auch die Installation der CD-ROM Löwenzahn 2 bereitete keine Probleme. Navigation und Handhabung waren denkbar einfach und übersichtlich und wurden von den Schülerinnen und Schülern aufgrund ihrer Vorerfahrungen sofort beherrscht.

Löwenzahn - Entdeckendes Lernen mit Lust und Spaß

Begleitend zur Sendereihe des ZDF erscheinen regelmäßig bei Terzio CD-ROMs zu den Geschichten aus Natur, Umwelt und Technik, die für den Einsatz im Unterricht geeignet sind. Hier finden Sie Anregungen zur CD-ROM Löwenzahn 2.

<http://www.lehrer-online.de/dyn/343488.htm>

Planung und Durchführung

Ausgangssituation

Günstige Bedingungen

Meine vierte Klasse an der Erpelgrund-Schule in Berlin-Heiligensee ist eine Integrationsklasse mit 23 Kindern, von denen drei Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben. Die Schülerinnen und Schüler kennen von anderen Projekten das Lernen an Stationen und den Umgang mit dem Computer und dem Internet. Im Klassenraum befinden sich zwei Medienecken mit insgesamt sechs vernetzten Computern und einem Drucker. Aber auch mit nur einem Computer im Klassenzimmer lässt sich das Projekt durchführen. Internetzugang sollte möglichst vorhanden sein, kann aber gegebenenfalls auch in einem Computerraum genutzt werden.

Das Projekt

Einführung im Kreisgespräch

Die Unterrichtseinheit wurde zunächst in einem Kreisgespräch vorgestellt. Dabei hatte ich den Laufzettel mit den Aufgaben der 13 Lernstationen auf ein DIN A3 Blatt vergrößert und im Klassenraum aufgehängt. Darüber hinaus erhielt jede Schülerin und jeder Schüler dieses Blatt in DIN A4 -Größe, das sowohl als Inhaltsverzeichnis für das Arbeitsheft "Rund um den Regenwurm" als auch als Laufzettel für die verschiedenen Stationen genutzt werden konnte. Dieser wird wie ein Inhaltsverzeichnis in das Arbeitsheft geklebt. So hatten die Schülerinnen und Schüler stets eine Übersicht, wie weit sie schon waren oder welches Thema ihnen noch fehlte. Bei der Vorstellung zeigte und erklärte ich auch die zur Verfügung stehenden Medien. Die Kinder konnten frei bestimmen, ob sie die Arbeitsaufträge des Lernzirkels alleine, in Partner- oder Gruppenarbeit ausführen möchten.

Selbstbestimmtes Arbeiten in offenem Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten in einer weitgehend offenen Unterrichtssituation möglichst selbstbestimmt, eigenverantwortlich und selbsttätig die einzelnen Stationen, nach Bedarf auch in Form von Partner- oder Gruppenarbeit, und dokumentieren die Lernergebnisse beziehungsweise Lernaufträge in dem selbst hergestellten Arbeitsheft.

Mediennutzung und Sinneserfahrungen ergänzen sich im Lernprozess

Auf den Webseiten bei "Emil Grünbär" und mit der CD-ROM Löwenzahn 2 konnten sich die Schülerinnen und Schüler selbständig über die zu erforschenden Fragen informieren und Ideen für ihr Experiment sammeln. Anregungen über weitere Aspekte des Themas und viel Wissenswertes über den Regenwurm werden mithilfe der Medien auf eine sehr kindgerechte, abwechslungsreiche und liebevolle gestaltete Art und Weise vermittelt. Darüber hinaus hatten die Schülerinnen und Schüler auch genügend Gelegenheit zum Nachschlagen und Stöbern in den Büchern und den vorbereiteten Arbeitsbogen. Möglichst viele Sinneskanäle und Lerntypen sollten angesprochen werden. Den Regenwurm auch anschaulich und natürlich in seinen Aktivitäten zu erleben, war das Ziel des Experiments.

Abschluss

Futtere eine Hand voll Regenwürmer!

Zum Abschluss der Einheit bekamen die Kinder eine besondere Aufgabe:

§ Futtere eine Hand voll Regenwürmer! Guten Appetit!

Das Entsetzen der Schüler war zunächst groß! Bis dann die Ersten die etwas versteckten, mit Erdnussflips gefüllten Tüten entdeckten! Achtung! Vergewissern Sie sich zuvor, dass keine Allergien bei den Schülerinnen und Schülern bestehen!

Arbeitsmaterial und verwendete Medien

Vorschläge zum Medieneinsatz

Filme

- § „Der Regenwurm hält den Garten sauber“
- § "Eine Hand voll Erde"
- § "Zur Nahrungskette gehören ..."

Diese Filme befinden sich alle auf der CD-ROM Löwenzahn 2.

Bücher

- § "Regenwürmer. Leben und Arbeit in Finsternis" von Ludger Buse und Robert Meyer, Sept. 1999, ISBN: 3923792425, Preis: 14,90 €
- § "Werkbuch Regenwurm" von Elke Andersen, Ludger Buse, Monika Schotemeier, Mai 2000, ISBN: 3923792433, Preis: 18,50 €

Internetadressen

Regenwurm

Anleitung zum Bau eines Kompostbehälters mit Regenwürmern, Informationen zur Fortpflanzung von Regenwürmern und vieles mehr.

<http://www.regenwurm.de/>

Auf der Wiese

Unterrichtsprojekt zum Thema "Wiese" mit vielen thematisch verwandten Links und dem Verweis auf die CD-ROMs Löwenzahn 1 und "Winnie im grünen Klassenzimmer".

http://www.learn-line.nrw.de/angebote/gs_wiese

Unterrichtsprojekt "Regenwurm"

Unterrichtsideen rund um den Regenwurm für Lehrerinnen und Lehrer, die beginnen, den Computer mit in die Unterrichtsarbeit in der Medienecke einzubinden.

http://www.learn-line.nrw.de/angebote/gsunterrichtsskizzen/info/projekt_regenwurm.html

Hypersoil

Lern- und Arbeitsumgebung zum Themenfeld "Boden" im (Sach-)Unterricht.

<http://www.uni-muenster.de/Hypersoil/>

Zusatzinformationen

Emil Grünbär

Rettet die Umwelt! Aktivitäten und Aktionen für Kinder im Grundschulalter. Vorstellung der Kinderseite, die in diesem Unterrichtsprojekt eingesetzt wird.

<http://www.lehrer-online.de/dyn/288511.htm>

Löwenzahn - Entdeckendes Lernen mit Lust und Spaß

Begleitend zur Sendereihe des ZDF erscheinen regelmäßig bei Terzio CD-ROMs zu den Geschichten aus Natur, Umwelt und Technik, die für den Einsatz im Unterricht geeignet sind. Hier finden Sie Anregungen zur CD-ROM Löwenzahn 2.

<http://www.lehrer-online.de/dyn/343488.htm>

Informationen zur Autorin

Gila Gappa

unterrichtet als Grundschullehrerin in Berlin und unterstützt die Grundschulredaktion von Lehrer-Online als Fachberaterin.

E-Mail-Adresse: gappa@lehrer-online.de